

Lebenslauf zu der Vorlage (GV Bolte/05/12/6341)**Konzeptvorstellung für die künftige Entwicklung eines Grundstücks am Mariannenweg****Vorstellung durch die Planungsgruppe Gieseke-Projektentwicklung - Berlin****Beschlüsse:****07.02.2012****Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen**

Seitens der Investoren ist das Verhältnis zwischen jetzt vorhandener Bebauungsfläche an Gebäuden und zukünftige vorhandener bebaute Fläche an Gebäuden aufzuzeigen. Gleichzeitig ist die ehemalige Bettenzahl und die zukünftige Bettenzahl nachzuweisen.

24.04.2012**Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen**

Herr Nix erläutert kurz den Verfahrensstand. Die Gemeinde hat sich wiederholt mit dem Projekt auseinander gesetzt. Nachzureichen waren seitens der Investoren jetzt noch Vergleichszahlen für die Quadratmeter bebauter Fläche für Gebäude und Anzahl der Betten. Dies wurde dem Ausschuss vorgelegt.

Folgende Punkte werden andiskutiert:

1. Besteht die Möglichkeit Wohnbebauung dort auszuweisen oder einen Hotelstandort?
Das ist von Investorenseite nicht gewünscht. Gewünscht ist dort die Ausweisung einer hochwertigen Ferienhausanlage.
2. Schaffung von Infrastruktureinrichtungen
Investorenseitig wird dies so betrachtet, dass die höherwertigen Ferienhäuser mit integriertem Sauna- und Wellnessbereich bereits Infrastrukturmaßnahmen darstellen.
Dem gegenüber gestellt, dass die jetzt vorhandenen Ferienhäuser auf einem weit unten ange siedelten Niveau sind.
3. Der Investor betont nochmals, dass ihm daran gelegen ist, ein hochwertige Anlage unter einem Betreiber zu errichten. Die Einzelhäuser werden privatisiert, und mit gleich ho hem Standart ausgestattet.

Der Bauausschuss äußert Bedenken gegenüber der Ausweisung einer Ferienhausanlage mit etwa 65 Ferienhäusern. Dem gegenüber steht der Bestand an Ferienhäuser, der sich nicht verändern wird bezogen auf die Quadratmeter.

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt folgende Beschlussfassung:

Die Gemeindevorvertretung stimmt dem Konzeptvorschlag grundsätzlich zu. Im Rahmen weiterer Beratungen im Fachausschuss sowie in der Gemeindevorvertretung wird über die begehrte Bauleitplanung gesondert beraten und beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der Vertreter:	.9
davon anwesend:	.9
Zustimmung:	.4
Ablehnung:	.5
Enthaltung:	.0

Damit ist die Beschlussvorlage abgelehnt.

23.05.2012**Gemeindevorvertretung Ostseebad Boltenhagen**

Herr Nix erläutert die Vorlage und die Empfehlung aus dem Bauausschuss.

Beschluss:

Die Gemeindevorvertretung stimmt dem Konzeptvorschlag grundsätzlich zu. Im Rahmen weiterer Beratungen im Fachausschuss sowie in der Gemeindevorvertretung wird über die begehrte Bauleitplanung gesondert beraten und beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der Vertreter:	.13
davon anwesend:	.11
Zustimmung:	.1
Ablehnung:	.10
Enthaltung:	.0

11.06.2013**Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen**

Herr Vietense erklärt, dass auf einer Arbeitsberatung mit dem Bürgermeister und dem Bauausschussvorsitzenden nach einer Lösung gesucht wurde. Der Vorschlag der Gemeinde wurde in den jetzt vorliegenden Planungen umgesetzt. Der Bauausschuss stimmt der vorgelegten Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevorvertretung den in der Sitzung am 11.06.2013 vorgelegten Konzept zuzustimmen. Im Nachgang ist ein entsprechendes Bebauungsplanverfahren anzustreben.

Beschluss:**Der Bauausschuss der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen empfiehlt folgenden Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevorvertretung stimmt dem am 11.06.2013 dem Bauausschuss vorgelegten Konzeptvorschlag grundsätzlich zu. Im Rahmen weiterer Beratungen im Fachausschuss sowie in der Gemeindevorvertretung wird über die begehrte Bauleitplanung gesondert beraten und beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der Vertreter:	.9
davon anwesend:	.8
Zustimmung:	.5
Ablehnung:	.1
Enthaltung:	.2

27.06.2013

Gemeindevorvertretung Ostseebad Boltenhagen